Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Sozialausschusses
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Donnerstag, 09.11.2017
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	18:00 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14.09.2017

6 Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten Frau Elke Schulze

7 Haushalt 2018 - Teilhaushalt 050 Sozialamt

8 Überörtliche Kommunalprüfung: steigende Ausgaben der Hilfe zur Pflege (7. Ka-

pitel SGB XII)
Vorlage: VO/2017/208

9 Überörtliche Kommunalprüfung "Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung (Schulbegleitung)"
Vorlage: VO/2017/206

10 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

11 Anfragen

12 Einwohnerfragestunde

13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Hinrichs, Jürgen	SPD	
KTA Martens, Jörg	CDU	
KTA Beecken, Uwe	UWG	
KTA Blankenburg, Jakob	SPD	
Depner, Heike	KAG freie Wohlfahrtspflege (DRK)	
KTA Dr. Graf, Günther	CDU	
KTA Hieke, Maik	AfD	
KTA Hyfing, Léonard	FDP	
KTA Schmidt, Ulf	CDU	

Verwaltung

Bölling, Anna Katharina	Dez. II	
KA Pern, Norbert	Amt 50	
Rinklin, Sandra	Amt 50	
Schulze, Elke	Gleichstellungsbeauftragte	

Protokollführung

KA Bartelt, Heike	Amt 50	

Abwesende:

reguläre Mitglieder

Klomfass, Tanja	KAG freie Wohlfahrtspflege (Diakonie)	entschuldigt
KTA Ohrenschall-Reinhardt, Birgit	GRUENE	entschuldigt

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat	entschuldigt
KOAR Marienfeld, Werner	Amt 50	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14.09.2017

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

6 . Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten Frau Elke Schulze

b

Frau Elke Schulze stellt sich vor, sie ist 30 Jahre als Sozialarbeiterin tätig gewesen, davon 10 Jahre im Hamburgischen Krankenhaus Bad Bevensen und 20 Jahre im Jugendamt des Landkreises Uelzen. Ihre Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragte sind im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz geregelt.

---

7 . Haushalt 2018 - Teilhaushalt 050 Sozialamt

Herr Lühring gibt einen Überblick über den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018 und fasst die allgemeine Haushaltsentwicklung für den Landkreis Uelzen zusammen. Im Ergebnishaushalt ist derzeit ein Überschuss von ca. 100.000 € zu verzeichnen.

Anschließend stellt Frau Rinklin den Teilhaushalt des Sozialamtes des Landkreises Uelzen detailliert vor und erläutert dabei die wesentlichen Aufgaben des Sozialamtes.
Dabei geht sie u.a. auf die einzelnen Hilfearten des Sozialgesetzbuches (SGB), Zwölftes und Zweites Buch (XII und II) gesondert ein.
Die höchsten Ausgaben seien im Bereich der Eingliederungshilfe zu verzeichnen, die übrigen Ansätze seien relativ konstant, wobei sich die Veränderungen zu den Vorjahren in erster Linie aus Gesetzesänderungen (z.B. Regelsatzsteigerungen) und neuen Vergütungsvereinbarungen ergäben.
Im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) seien gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Entwicklung geringere Aufwendungen veranschlagt worden.
In dem Zusammenhang erläutert Herr Pern auf Nachfrage von KTA Ulf Schmidt, dass eine Kostenerstattung mit der Pauschale durch das Land Niedersachsen immer noch zeitlich verzögert erfolge. Die für 2018 geplante Einnahme belaufe sich auf 10.152.600 €.[1]
Die Zahl der berücksichtigungsfähigen Personen ergäbe sich aus dem Mittelwert der am 31. Dezember des vorvergangenen Jahres aus der Asylbewerberleistungsstatistik für den jeweiligen Kostenträger eingetragenen Anzahl der Leistungsempfänger sowie der Anzahl der Personen des jeweiligen Kostenträgers, die am 31. März, 30. Juni und 30. September des vergangenen Jahres laufend Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten haben.

Im Haushaltsplanentwurf sind derzeit noch 50.000 € Gutachterkosten für den Bereich „Sozialer Wohnungsbau“ veranschlagt worden. Die werden jedoch nicht benötigt.

---

8 . Überörtliche Kommunalprüfung: steigende Ausgaben der Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Vorlage: VO/2017/208

Frau Bölling erläutert den Prüfungsbericht des Landesrechnungshofes. Dieser ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.
Sie weist darauf hin, dass durch die vom Landesrechnungshof geforderten Maßnahmen ein erhöhter Personalaufwand im Bereich des Sozialamtes erforderlich werde.

Beschluss:

Der Sozialauschuss, der Kreisausschuss und der Kreistag nehmen die Ergebnisse der überörtlichen Kommunalprüfung des Landesrechnungshofes „Hilfe zur Pflege“ zur Kenntnis.

---

[1] Diese Zahl ist nicht korrekt. Es wurde fälschlicherweise von einer anderen Berechnungsgrundlage ausgegangen. Die Erstattung vom Land beträgt für das Jahr 2018 5.540.100 €

9 . Überörtliche Kommunalprüfung "Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung (Schulbegleitung)"

Vorlage: VO/2017/206

Frau Bölling erläutert den Prüfungsbericht des Landesrechnungshofes. Dieser ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.
Sie erklärt, dass die Jugendämter und Sozialämter als Ausfallbürgen für die Schulen herhalten und bemängelt, dass es im Landkreis Uelzen keine staatlichen Förderschulen mehr gäbe. Im Ergebnis habe der Landesrechnungshof festgestellt, dass es bei der Bearbeitung der Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung beim Landkreis Uelzen Nachbesserungsbedarf gäbe, dieser jedoch nur mit der Schaffung von Sozialarbeiterstellen im Sozialamt erledigt werden könne. Personelle Ressourcen seien nicht vorhanden.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss, der Sozialausschuss, der Kreisausschuss und der Kreistag nehmen die vorliegenden Ergebnisse der überörtlichen Kommunalprüfung "Schulbegleitung" zur Kenntnis.

---

10 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Herr Pern gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen bei der Unterbringung von Asylbewerbern. Der Wohnraumbedarf sei vollständig gedeckt. Etwa 150 Wohnungen/Häuser seien bereits gekündigt worden, so dass noch vier Gemeinschaftsunterkünfte und 72 privat angemietete Unterkünfte im Bestand seien. Derzeit wird untersucht, wie Gemeinschaftsunterkünfte ausgelastet bzw. neu konzipiert werden könnten. In diesem Zuge wurde die Gemeinschaftsunterkunft in Bad Bevensen mit 50 Plätzen zum 31.12.2017 gekündigt.
Nach Auskunft der Landesaufnahmebehörde Braunschweig werde noch in diesem Jahr über eine neue Quote zur Aufnahme von Flüchtlingen beraten.
Im Folgenden erläutert Herr Pern den Ausschussmitgliedern den tabellarischen Überblick.

Personen im Leistungsbezug nach AsylbLG

Leistungs-bezieher gesamt	AsylbLG §§ 1 u. 3	AsylbLG § 2 analog SGB XII	Altersstruktur							Bemerkungen	
			< 6	6-10	11-18	19-21	22-35	36-65	> 65	Schulpflichtige (6-21)	Im laufenden Asylverfahren
380	75	305	46	38	44	28	153	66	5	110	260

Herkunftsländer/ Nationalitäten (im Leistungsbezug AsylbLG)

Nationalität	Personenanzahl
Afghanistan	68
Russ. Föd.	38
Syrien	31
Serbien	28
Cote D'Ivoire	26
Irak	25

Libanon	24
Montenegro	22
Sudan	24
Algerien	15
Iran	11
Kosovo	10
Albanien	10
Georgien	9
Mazedonien	8
Marokko	7
Pakistan	7
ungeklärt	4
Aserbaidschan	3
Türkei	3
Somalia	1
Mali	1
palästinensische Autonomiebehörde	1
sonstige arabische Staaten	1
Moldau	1
Jordanien	1
Tunesien	1
GESAMT	**380**

Mit Stand 09.11.2017 hat der Landkreis Uelzen von der ab 15.11.2016 zugewiesenen neuen Quote von 313 Personen noch eine Restquote von 16 Personen aufzunehmen. Diese reduziert sich durch weitere angekündigte Zuweisungen/ Aufnahmen bis zum am 16.11.2017 aller Voraussicht nach auf 3 Personen.

Aufnahmesituation / Entwicklung

Übersicht der Aufnahmen						
Datum/ Jahr	**Restquote vom Vorjahr**	**Neue Quote**	**Datum neue Quotierung**	**Aufnahmen**	**auf Quote**	**Restquote**
2012	40	119	13.11.2012	0		159
2013	159	128	16.10.2013	169	166	121
2014	121	192	25.06.2014			
2014	313	394	16.12.2014	280	253	454
2015	454	594	03.09.2015			
2015	1.048	30	03.12.2015	891	875	203
2016	203	313	19.12.2016	420	415	111
2017 aktuell	111			98	95	**16**
			Gesamt:	**1.826**	**1.776**	

Sachstand – „Wohnraumreserve“ oder freie Plätze im Landkreis

priv. angemietet / eingerichtet	priv. angemietet / nicht renoviert oder ausgestattet	freie Plätze in Gemeinschafts-unterkünften	Unterkünfte in Verhandlung	Angebote/ Verhandlungen Sammelunterkünfte
ca. 50	ca. 30	47 GU Fischerhof 56 GU Nothmannstr.	0	0

		21 GU Bevensen 18 GU Stadensen **143**		

173 bereits anerkannte Personen belegen weiterhin Wohnraum, der originär für die Einweisung von Asylbewerbern bestimmt ist.

---

11 . Anfragen

KTA Ulf Schmidt erkundigt sich, ob seitens der Hansestadt Uelzen Alternativen zur Unterbringung von Obdachlosen „Im Böh“ bestehen. Herr Pern erklärt, dass die Zuständigkeit bei der Hansestadt Uelzen läge. Im übrigen seien die Zimmer zwar nicht für Familien mit Kindern geeignet, jedoch gäbe es einige Menschen, die dort kostengünstig wohnen und sich nicht um eine anderweitige Wohnungsanmietung kümmern würden.

Auf Nachfrage von KTA Maik Hieke berichtet Herr Pern über die unterschiedlichen Verträge bezüglich der Flüchtlingsunterkünfte und deren Laufzeiten.

.

---

12 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

13 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Hinrichs, Jürgen
Vorsitz

Dr. H. Blume
Landrat

Heike Bartelt
Protokollführung